

Erscheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vier jährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Erscheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M 5 S,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M 25 S,
auswärts 1 M 45 S.

Einrückungsgebühr,
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 197.

Welzheim, Donnerstag den 17. Dezember 1885

19. Jahrgang.

Württemberg.

Welzheim, 16. Dez. Bei der gestern stattgehabten Bürgerauschusswahl haben von 244 Wahlberechtigten 77 ihre Stimmen abgegeben. Gewählt wurde zum Mann: Gottlieb Weller, Bäcker hier, mit 42 Stimmen; zu Deputierten: Gottlieb Fritz hier, mit 51 Stimmen; Johann Schaffner, Küfer hier, mit 46 Stimmen; Johann Bulling, Bäcker hier, mit 46 Stimmen; Karl Frank, Schlosser hier, mit 45 Stimmen; von Nichtwählern: Gottlieb Schaal, Bauer, mit 26 Stimmen; von Eberhardtsweller: Karl Lindauer, Bauer, mit 53 Stimmen.

Die Feuerwehr von Großdeinbach hat sich bei einem Brande am 23. August ds. J. durch muthvolle und aufopfernde Thätigkeit hervorgethan und wird für ihre Leistungen im „Staatsanzeiger“ No. 292 öffentlich belobt.

Stuttgart, 14. Dez. Kaum sind einige Wochen seit der Haller'schen Mordaffäre vergangen und schon wieder durchdringt eine Schreckensnachricht unsere Stadt. Der 38 Jahre alte Hausknecht Groß von Pleidelsheim hat in seiner Wohnung Gutenbergstraße Nr. 28 sein 1 $\frac{1}{4}$ Jahre altes Knäbchen Eugen, sowie sein jüngstes, vier Wochen altes Mädchen ermordet. Der Mörder bewohnte mit seiner Familie in dem genannten Hause ein im ersten Stock belegenes Zimmer. Als er vor einigen Tagen infolge seines rohen und anstößigen Benehmens aus der Dettinger'schen Möbelfabrik, wo er in Arbeit stand, entlassen wurde, erklärte er wiederholt seiner Frau, er werde sich henken, worauf ihm selbe erwidert habe: „nun dann bist Du wohl hin.“ Heute nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr, während welcher Zeit seine Frau bei einem Kohlenhändler Brennmaterialien holte, schickte er sein 12jähriges Töchterchen in die Sennefelder Straße, um dort Wein zu holen und benützte dann die Zeit des Alleinseins mit den beiden jüngeren Kindern zur Ausführung der graufigen That, indem er die armen Geschöpfe mit einem starken Bindfaden erdrosselte. Nach der That entfernte er sich und konnte bis jetzt trotz der eifrigsten polizeilichen Recherchen nicht beigebracht werden. Es dürfte mit Sicherheit angenommen werden, daß er sich inzwischen selbst um das Leben gebracht hat. Groß wird als ein roher, dem Trunke und namentlich dem Schnaps ergebener Mensch geschildert.

Schorndorf, 15. Dez. Am Sonntag fand die Beerdigung des in einem Alter von 40 Jahren überraschend schnell verstorbenen Oberamtsrichters Franck dahier statt. Eine zahlreiche Trauerverammlung gab dem Verewigten das Geleite zu der

legten Ruhestätte. Viele Staats-, Korporations- und Gemeinde-Beamte namentlich waren erschienen, um dem Kollegen, dem Vorgesetzten, dem Freunde u. die letzte Ehre zu erweisen. Oberamtsrichter Franck war zwar erst seit 3 $\frac{1}{4}$ Jahren hier angestellt. Bei seiner Berufstreue und seinem gebiegenen Wissen genügte aber diese kurze Zeit, um ihm ein volles Maß von Hochachtung und Vertrauen in allen Kreisen der Bevölkerung zu sichern.

Schorndorf. Nach der auf den 1. Dezember d. J. vorgenommenen Zählung beträgt die Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung der hiesigen Stadt 4499 gegen 4168 vom Jahr 1880, somit Zunahme 331.

Der sehr bedeutende Schneefall der letzten Tage wird ohne Zweifel in den Waldungen großartige Beschädigungen durch Schneebruch herbeiführen. Auch dem Wildstand dürften die großen Schneemassen hart zusetzen.

In Neuhausen (Sölingen) kam die schon betagte Händlerin Antonie Maier, als sie gerade vom Stuttgarter Wochenmarkt heimkehrend, vom Schlitten absteigen wollte, während die Pferde noch im Gang waren, unter den Schlitten und erlitt solche Verletzungen, daß sie nach wenigen Minuten starb.

Ludwigsburg, 13. Dez. Vor und in der neuen Trainkaserne in der sogenannten Königsallee machte gestern früh ein hiesiger Offizier, Lieutenant Kaufmann, einen Mordanschlag auf seinen Kameraden Lieutenant v. Schlutterbach. Beide Offiziere, der Attentäter ein Altbayer, ein ungewöhnlich großer und starker Mann, während der Angegriffene v. Schlutterbach kleiner Statur war, galten als gute Freunde, die früher viel zusammen verkehrten. Die Ursachen des Mordanschlages sind noch nicht aufgeklärt. Vor der Trainkaserne warf sich Lieutenant Kaufmann auf seinen Kameraden und mißhandelte ihn hart mit dem Degen, den Füßen und den Fäusten. Nachdem der Mißhandelte von der Wache in sein in der Trainkaserne gelegenes Zimmer verbracht worden war, stürzte sich der Attentäter wie ein Rasender auf den Verletzten und schoß mehrere Revolverkugeln auf denselben ab und brachte ihm einige lebensgefährliche Verletzungen an Kopf und Brust bei. Dem Uebelthäter gelang nach seinem Attentate die Flucht und die inzwischen angestellten Verfolgungen haben zum Resultate, daß derselbe in der Frühe des gestrigen Tages Heilbronn zu gereist ist.

Neutlinger Alb, 13. Dez. Eine Frau in Nüdingen stellte die mit Wasser gefüllte und dann unvorsichtigerweise verschlossene Bettflasche von Zinn in die Nähe eines geheizten Ofens. Nach kurzer Zeit zerriß der sich entwickelnde und unter fürch-

terlicher Detonation nicht nur die Bettflasche, sondern auch den Ofen in tausend Stücke, welche sämtliche Fenster zertrümmerte, ja sogar einige Fensterläden abrissen und verschiedene Mobilien stark beschädigten. Wunderbarer Weise erhielten die drei jüngeren Kinder, welche zur Zeit der Katastrophe bei dem Ofen kauerten, nicht die geringste Verletzung. Kinder haben eben ihre Engel!

In der Nähe seines Heimatsorts Sonthheim a. Br. ist ein 60jähriger Mann, der übermüdet war, auf dem Heimweg von Günzburg erfroren.

In Niedlingen wurde eine lebige Frauensperson von Hohentengen wegen Verdachts, ihr neugeborenes Kind getötet zu haben, festgenommen.

Deutschland.

Hamburg, 14. Dez. Der Dampfer „Papua“ der Neuguinea-Gesellschaft ist in der Südsee gekrandet. Nach hier eingegangener Meldung ist die ganze Mannschaft des am Osprey-Riff verunglückten Dampfers „Papua“ gerettet.

Hamburg, 15. Dez. Der Hamburger Postdampfer „Wieland“ ist heute Morgen im Nebel auf Kragfand bei Cuxhafen festgeraten; man hofft, ihn Abends unter Assistenz dreier Bugjirdampfer los zu bekommen.

Kassel, 12. Dez. Heute mittag fand in der hiesigen Gasanstalt eine Explosion statt. Ein Gebäude wurde total zertrümmert, drei Personen schwer verletzt. Zwei der letzteren sind verheiratet und haben eine zahlreiche Familie. Die Explosion entstand in dem sogenannten Ventilhause, wo sich die Gasuhren befinden.

Kostock, 10. Dez. Der schwere Sturm, welcher am 5. Dezember in der Nordsee und an den deutschen Küsten wüthete, hat, wie sich erwarten ließ, viele Schiffbrüche herbeigeführt. Zu den verunglückten Schiffen gehört auch die Kostocker Bark St. Bernhard, Kapitän Meehling. Das Schiff war mit einer Petroleum-Ladung auf der Reise von Wilmington nach Hamburg begriffen, als es auf die Außengründe der Insel Langerog getrieben ward. Die Wagen zertrümmerten das Fahrzeug in kurzer Zeit. Von der aus 19 Mann bestehenden Besatzung ist anscheinend niemand gerettet worden. Dagegen sind mehrere tausend Fässer Petroleum an den Strand getrieben und geborgen.

Ausland.

Aus Irkutsk (Sibirien) wird gemeldet, daß in einer Goldwäscherei von Pietuchin eine Explosion von 400 Pnd Dynamit stattgefunden hat u. über hundert Menschen das Leben verloren haben. Einige sprechen sogar von tausend Opfern dieser Katastrophe.

Welzheim.

Kinderspielwaaren,

Spiegel, Goldleisten,
Gesangbücher,

von den einfachsten Einbänden bis zu den feinsten aufwärts,
Gebet-, Predigt-, Notiz-, Schreib- & Schulbücher, Kalender,
Schreibmappen, Album, Geldbeutel,
Glas- & Porzellan,
Spezereiwaaren, Gewürze, Süßfrüchte
hält bestens empfohlen

Elias Greiner.

Welzheim.

Mein Lager in alten und neuen garantiert

reingehaltenen Weinen



halbe Schoppen- und von 20 Liter an billiger, bestens empfohlen.

Elias Greiner.

Mittelschlechtbach.



Es hat Jemand in der Absicht, mir zu schaden, das Gerücht verbreitet, als habe ich den Bierstank aufgegeben. Ich erkläre, daß das eine Lüge, indem jederzeit ausgezeichnetes Bier bei mir zu haben ist, sowie alle sonstigen Getränke. Auch kann stets Warmes und Kaltes gespeist werden, und lade zu freundlichem Besuch ein.

Fr. Bertanzel zum „Löwen“.

Payne's

Illustrierter Familien-Kalender

für 1886

ist erschienen und durch jede Buchhandlung und jeden besseren Colporteur zu beziehen. Der Kalender ist diesmal besonders reich ausgestattet. Gemüthvolle Erzählungen, prächtige Humoresken, meist mit Illustrationen versehen, sowie zahlreiche Anekdoten und belehrende Artikel gestalten den Kalender zu einer billigen Lektüre ersten Ranges. Jeder Käufer erhält außer einem prachtvollen Veldruckbild:

„Mutterglück“

Drei Beilagen:

a) Wandkalender, b) Portemonnaie-Kalender, c) Portefeuille-Kalender, welche in ihrer reizend geschmackvollen und praktischen Ausführung für Jedermann unentbehrlich sind.

Ferner enthält jeder Kalender ein

*** Panorama des Rheins ***

in rot, blau und schwarz gedruckt,
mit 44 Illustrationen.

1 Meter 53 Centimeter lang, 21 Centimeter breit.

Preis des Kalenders

mit obigen

Drei Beilagen,

sowie Veldruckbild

und Rhein-Panorama.

NB. Da unter ähnlichem Titel verschiedene untergeordnete Kalender erscheinen, so ver-
lange man ausdrücklich

Payne's Illustrierten Familien-Kalender

und sehe darauf, daß man alle Beilagen erhält, da dieselben oft von gewissen-
losen Colporteurs dem Käufer vorenthalten und dann separat verkauft werden.

Verlag des Illustr. Familien-Kalenders

H. S. Payne, Meudnik-Leipzig.

Vorrätig bei Chr. Gschwind, Buchbinder in Welzheim.

Leinfuchen, Kepsfuchen u. Mohnfuchen

sind in frischer Sendung eingetroffen und
empfiehlt solchen billigt

S. Hohly, Marktplatz 1.

Ein Wort an Alle,

welche
Französisch, Englisch, Italienisch,
Spanisch oder Russisch wirklich sprechen
lernen wollen.
Gratis und franko zu beziehen durch
die Rosenthal'sche Verlagsbdlg. Leipzig.

Neue Kataloge über

1/2 Million Bücher!

Geschenkliteratur aus allen Wissenschaften,
in größter Preisherabsetzung,
liefert für 30 \mathcal{M} Briefmarken franko
L. Gloagou Sohn. Hamburg.

*

Für

* bevor *

* stehende *

* Weihnachten *

* empfehlen als sehr *

* passendes Geschenk *

* Visiten - Karten *

* in eleganter u. geschmack- *

* voller Ausführung zu sehr *

* billigen Preisen. Bestellungen *

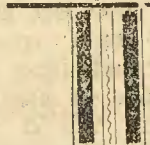
* bitten rechtzeitig aufzugeben, *

* um pünktlich liefern zu können. *

* Muster stehen zu Diensten. *

* Unterzuber'sche Buchdruckerei *

Welzheim.



Verlag des
„Vole v. Welzh. Walb.“

Das große Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zu 1/2 frei gegen Nachnahme

(nicht unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 \mathcal{M} das Pfund

vorzüglich gute Sorte 1.25 \mathcal{M}

prima Halbdannen 1.60 \mathcal{M}

und 2 \mathcal{M}

Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt.

9 1/2 Pfund feinen

Santos Kaffee

versendet verpackt und franko gegen Nach-

nahme zu nur 8 \mathcal{M} 37 \mathcal{M} das Bremer

Kaffee-Versandt-Geschäft

Hud. Wohl, Bremen.

Schuld- & Bürgscheine

hält vorrätig die

Unterzuber'sche Buchdruckerei

K. Revieramt Gschwend.

Chaussierungs = Akkord.

Die Chaussierung des H. Looses der Boggenwaldstraße und des Wegs im Wärdthäle auf eine Länge von 1642 m., wobei die Vorlage 15 cm. hoch, 2,3 m. breit, das Kleingeschlag 6 cm. stark und die Uebergründung 3 cm. hoch einzubringen ist, wird im Submissionsweg vergeben.

Der Ueberschlag beträgt:

Für die Vorlage . . .	1970 M. 40 S.
Kleingeschlagdecke . . .	1044 M. 20 S.
Uebergründung . . .	164 M. 20 S.
Reserveeschotter . . .	107 M. 50 S.

Die Liebhaber dieser Arbeit haben ihr Anerbieten ausgedrückt in Procenten der Ueberschlagspreise bis

Dienstag, den 22. Dezember,

Vormittags 11 Uhr

verschlossen und mit der Aufschrift: „Anerbieten auf die Chaussierung des Boggenwaldwegs“ beim Revieramt einzureichen, vor welchem die Eröffnung der Angebote öffentlich stattfindet.

Der Ueberschlag ist auf der Revieramts-tanzlei aufgelegt.

Oberförster Rober.

Firma Ed. Loeflund in Stuttgart.
12 Medaillen und Diplome.**Loeflund**

ächtes

Malz-Extract

behaltenes diätetisches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden, auch für Kinder vielfach ärztlich empfohlen. In 1/2 u. 1/2 Flaschen.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons die beliebten, sehr wirksamen Hustenbonbons zu 20 und 40 Pfg. per Paket. In allen Apotheken in Originalpackung zu haben.

85er Neue Salzhäringe 85er versendet per Postfach mit Inhalt: 40—50 Stück garantiert franco Nachn. für 3 M. & Brogen, Greifswald a. d. Ostsee.

Kürchen

des Oberamtsbezirks Welzheim
pro Stück 20 Pfennig
hält stets vorrätig die

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Wer an Husten

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft das beste Haus- und Genussmittel. à Fl. 1 n. 1 1/2 Mk. bei Conditor H. Kohly in Welzheim

Trunksucht

heilt ohne Berufsstörung mit und ohne Vorwissen, die Privat-anstalt für Alkoholismus in Stein-Säckingen, Baden. Die zur Kur nöthigen Arzneien nebst genauer Anweisung werden auf Bestellung unter mässiger Nachnahme zugesandt.

Bezügliche amtlich geprüfte Atteste Geheilter aller Stadien gratis.

Musikalien,

neue und antiquarische, liefert billigst
Theodor Stürmer in Stuttgart.

Die Lieferung von Fleinsteinen

zur Unterhaltung der Staatsstraße auf den Markungen Gselshalden, Breitenfürst und Gausmannsweiler ist vom 1. Februar 1886 an auf die Dauer von 2 oder 4 Jahren unter den bekannten Bedingungen, welche bei K. Straßenmeisteramt Welzheim zur Einsicht aufliegen, wieder zu vergeben und sind Offerte schriftlich innerhalb 10 Tagen an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Gmünd, den 14. Dezember 1885.

K. Straßenbau-Inspektion.

R a f t.

Welzheim.

Zu den billigsten Preisen und größter Auswahl
halte mein Lager in:

Tuch, Bukskin, Halbtuch,

worunter eine größere Partie in hübschen, dunklen Dessin
zu herabgesetzten Preisen,

baumwoll. & halbw. Hosenstoffe,rein wollene **Flanell**, zu Kleider und Hemden,**halb = Flanell** besonders billig,**Kleiderstoffen** in Wolle und Halbwole,

glatt, faconirt und carirt,

geneigter Abnahme bestens empfohlen!

Max Lohss.

Rudersberg.

Wirthschafts = Verkauf.

Der Unterzeichnete setzt sein Wirthschaftsgebäude mit
Bäckerei- und Brauweinbrennerei, Scheuer und Garten dabei,
dem Verkauf aus, und ladet hiemit Kaufsliebhaber zum Auf-
streich auf



Montag, den 21. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr,
ins hiesige Rathhaus ein. Bei annehmbarem Offert erfolgt der Zuschlag
sodort.

Schwenk z. Löwen.**Weihnachten!**

Für M. 5.50 liefere ich meine diesjährige Weihnachts-Collection, be-
stehend aus nachstehend aufgeführten 10. Geschenksgegenständen:

- 1 Briefmappe in Quartformat mit Taschen und Löschbl.
- 1 Casperle-Theater, fertig zum Aufstellen, in Carton.
- 1 grosser Tuschkasten mit Zubehör, reich ausgestattet.
- 1 reizendes fein coloriertes Bilderbuch in elegantem Einbände.
- 1 Briefmarken-Album mit ca. 200 Abbildungen.
- 1 Papeterie mit 11. Briefbogen und Couverts etc.
- 1 Abziehbilder-Album, grosse Pracht-Ausgabe mit ca. 400 Abbildungen in Farbendruck-Umschlag.
- 1 Federkasten mit Halter, Federn, Bleistift, Gummi etc.
- 1 Schreib-Album, grosses Format, mit Goldpr. und Goldschnitt.
- 1 Spielbazar, enthaltend Domino, Damenbrett, Gloke und Hammer, in elegantem Umschlag.

Für die Güte und Preiswürdigkeit der Sachen bürgt meine Firma.
Die Kiste dazu liefere ich gratis. Versandt gegen Einsendung oder
Nachnahme des Betrags.

Hermann Bernhardt,

Verlagshandlung.

Leipzig, Schlossgasse 6, I.

Die Kleinkinderschule Welzheim

wurde dieses Jahr wieder von gegen 100 Kindern besucht, welche sich mit den Eltern des für Körper und Geist günstigen und schönen Aufenthalts freuen.

Die Kinder haben auf Weihnachten wieder schöne Sprüchlein gelernt und freuen sich auf das Fest, welches am Dienstag Abend nach 4 Uhr gefeiert werden soll, und wozu die Eltern der Kinder herzlich eingeladen werden.

Die den Kindern zugedachten Weihnachts-Geschenke mögen der Schwester Babette überbracht werden.

Das Comité.

Wallenzinia.

Zu Einleitung der Gesellschafts-Abende wird auf

Donnerstag den 17. Ds.

in den Lammsaal eingeladen.

Aberamtsarzt Dr. Pfeilsticker,
Carl Munz,
Max Lohss,
W. Bilfinger.

Ueberzieher-Stoffe

von den billigsten bis zu den feinsten Sachen empfiehlt in großer Auswahl

Max Lohss, Welzheim.

Welzheim.

Marzipan pr. Pfd. 70 Pfg,
Lebkuchen 6 St. seither 60, jetzt 45 Pfg.
" 6 St. seither 36, jetzt 27 Pfg.

sowie in allen übrigen

Conditoreiwaaren

reiche Auswahl, billigste Preise.

H. Hohly.

! Annonce !

Schwarze und farbige Cachmirs
in grosser Auswahl,

sowie Buckskin in allen Qualitäten

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

W. Weissmann's Wwe., Alsdorf.

Ein Wiener Flügel,



wohl erhalten, in ein größeres Lokal passend, wird wegen plötzlichen Todesfalls um jeden

Preis verkauft.

Zu erfragen bei der Redaktion.

W e l z h e i m.

Fertige

Schürzen & Unterröcke,
Tisch-, Bett- & Bügel-
Decken,
Pferdedecken,
Kettüberwürfe

in hübscher Auswahl vorrätig.

Max Lohss.

Heilung radikal!

Epilepsie.

Krampf- und Nervenleidende,

gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Westliche Cronbergerstr. 33
Frankfurt a. M.

Für Schuhmacher!

Eine noch sehr gut erhaltene
Näh-Maschine

ist um äußerst billigen Preis zu verkaufen.
Näheres bei der Redaktion.

9 Tage.



Bremen.

Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

und dessen Agenten:

Geinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.
W. Bilfinger " Lorch.
C. S. Breuninger " Rudersberg.
Theodor Abele " Schorndorf.
Carl Veil " Gmünd.
Friedr. Gaeder " Gmünd.

Ein guter 2spänniger



Schlitten

mit Deichsel, sowie ein leichtes
Pritschenwägel

so gut wie neu, haben billig zu verkaufen
Schmid & Geß,
Schorndorf.

Goldkurs

der R. Staatskassenverwaltung
vom 15. Dezember 1885.

20-Frankenstücke 16 M 3 10